

# Der Klimawandel

Der Klimawandel macht sich in unser aller Leben bemerkbar. Der Anstieg der durchschnittlichen Jahrestemperatur führt nicht nur dazu, dass Hitzetage vermehrt auftreten werden, sondern auch die mittlere Jahresniederschlagsmenge ansteigen wird. Das bedeutet, dass neben der Überhitzung des Lebensraums auch vermehrt mit Starkregenereignissen, Niederschlägen von kurzer Dauer aber hoher Intensität, zu rechnen sein wird.

Das Schaffen von Wohn- und Siedlungsraum in den vergangenen Jahrzehnten hat dazu geführt, dass in Städten und Gemeinden immer mehr Flächen von Versiegelung betroffen sind.

Eine Tatsache, die die Auswirkungen des Klimawandels insofern beeinflusst, dass Städte und Gemeinden sich immer stärker aufheizen und in der Nacht nicht mehr abkühlen können. Zudem können die verdichteten Böden die großen Niederschlagsmengen schlecht aufnehmen. Klimaanlage, die heiße Tage und Nächte erträglicher machen sollen, verstärken das generelle Überhitzen der Außenräume und schaffen nur vermeintlich Abhilfe.



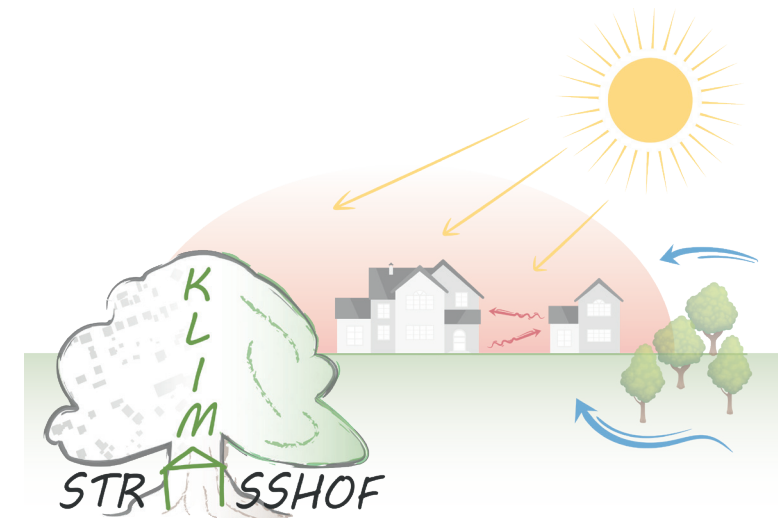
## Welcher Baum ist passend?

### Einheimische Klimabäume

- Feldahorn | *Acer campestre*  
Höhe: 6 bis 10 m | Standort: sonnig bis halbschattig | auffälliges Herbstlaub
- Blumenesche | *Fraxinus ornus*  
Höhe: 8 bis 20 m | Standort: sonnig bis halbschattig | duftende Blüte
- Hopfenbuche | *Ostrya carpinifolia*  
Höhe: 8 bis 10 m | Standort: sonnig bis halbschattig | hopfenähnliche Früchte
- Steinweichsel | *Prunus mahaleb*  
Höhe: 3 bis 4 m | Standort: sonnig | essbare Weichselfrüchte
- Baumhasel | *Corylus colurna*  
Höhe: 12 bis 15 m | Standort: sonnig bis halbschattig | kleine Haselnussfrüchte

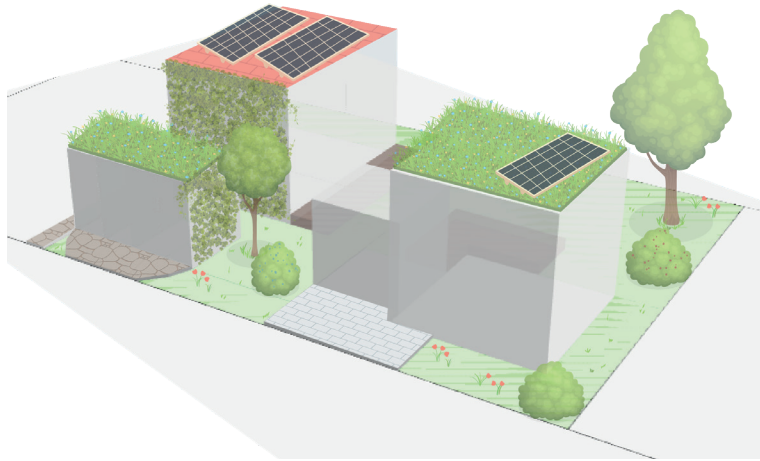
### Nicht einheimische Klimabäume

- Ginkgo | *Ginkgo biloba*  
Höhe: bis 15 m | Standort: sonnig bis halbschattig | auffälliges Herbstlaub
- Eisenholzbaum | *Parrotia persica*  
Höhe: 8 bis 10 m | Standort: sonnig bis halbschattig | auffälliges Herbstlaub
- Zierapfel | *Malus sp.*  
Höhe: 4 bis 7 m | Standort: sonnig | intensive Blüte



## Was kann ICH tun?

Ideensammlung zur klimabewussten Gestaltung am Gebäude, am Grundstück, im Garten



## ☀️ DER HITZE BEGEGNEN

- ➔ Schatten schafft Abhilfe und sorgt für Kühle: im Garten und am Gebäude mit der richtigen **Pflanzen- und Baumauswahl** Schatten schaffen
- ➔ **Grünflächen** sorgen für erfrischende **Verdunstungskühle**. Das nützt dem eigenen Umfeld und kühlt auch die Umgebung
- ➔ Gut gewählte **Pflanzen schützen die Bausubstanz** vor Hagel, Sturm, Starkregen, Extremtemperaturen und UV-Strahlen
- ➔ **Helle Fassaden und Bodenbeläge** heizen sich und ihre Umgebung im Sommer weniger stark auf
- ➔ Eine **begrünte Fassade** schafft zusätzlich Abhilfe
- ➔ Auch ein **begrüntes Dach** trägt zur allgemeinen Hitzereduktion bei. Begrünungsmaßnahmen bieten sich auch für Dachflächen von Garagen oder Carports an

- ➔ **Thermische Sanierungsmaßnahmen** von Gebäuden kühlen im Sommer und wärmen im Winter

## ☁️ NIEDERSCHLAG NUTZEN

- ➔ **Unversiegelte Böden** können Wassermassen besser aufnehmen und heizen sich weniger stark auf
- ➔ **Niederschlagswasser** kann in Regenfässern und Zisternen **gesammelt und umverteilt werden**. Zwischen Trinkwasser und Brauchwasser unterscheiden: Regenwasser zur Bewässerung der Pflanzen verwenden
- ➔ **Versickerungsmöglichkeiten** halten Feuchtigkeit im Garten. Das lässt sich bei der Herstellung von KFZ-Stellflächen, Zu- und Einfahrten oder Gartenwegen (Rasengittersteine, Schotterrassen u. ä) einplanen

## 🌱 BEPFLANZUNG

- ➔ **Klimatolerante Pflanzen passen sich** den Auswirkungen des Klimawandels **an**. Sie **vertragen** große **Hitze** und längere **Trockenperioden**, **Starkregen** und kommen mit **milden Wintern** und **heißen Sommern** zurecht
- ➔ **Pflanzenvielfalt** bedeutet **Artenvielfalt** und **Lebensraum**. Einheimische Arten fühlen sich in **naturnah** gestalteten Gärten wohl
- ➔ **Insektensterben** verringert sich. Das ist wichtig für den Erhalt des **Ökosystems**

- ➔ Bienen, Schmetterlinge und Vögel lieben **Blumenwiesen**. Saatgutmischungen aus heimischen Arten sind zu bevorzugen

## ! AUCH GUT ZU WISSEN

- ➔ Die Anpassungsmaßnahmen wirken wie eine **natürliche Klimaanlage**. Feinstaubbelastung verringert sich, das Mikroklima verbessert sich
- ➔ Jede **nicht versiegelte Fläche** und jede Pflanze hat im Sommer **kühlende Wirkung** und kann **Niederschlagswasser** besser **aufnehmen**
- ➔ **Gärten** lassen sich auch **vertikal anlegen**. Begrünte Wände heizen sich weniger stark auf und reduzieren Hitzeinseln
- ➔ **Dachbegrünungen** können mit **Photovoltaikanlagen** kombiniert werden. Dadurch entstehen **Synergieeffekte**
- ➔ **Begrünte Dächer** lassen sich auch **als Garten nutzen**. Dachbegrünung hilft auch, den **CO2-Anteil** in der Luft zu **reduzieren**, bietet **Erholungsraum** für Menschen und Tieren und Pflanzen wertvollen **Lebensraum**

### 📍 Wo gibt es weitere Informationen?

[www.umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at)

[www.enu.at/klimawandelanpassung](http://www.enu.at/klimawandelanpassung)

<https://gruenstattgrau.at>